

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0131806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Singa
Typ SIN 707-4L
Radgröße 7 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
O2	SIN 707-4L O2 / ohne Ring	4/100/56,6	44	620	1900	12/2015
P2	SIN 707-4L P2 / ohne Ring	4/108/65,1	25	655	1970	12/2015
F4	SIN 707-4L F4 / ohne Ring	4/98/58,1	35	620	1940	4/2016

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50789
Herstellerzeichen ALUTEC Germany
Radtyp und Ausführung SIN 707-4L
Radgröße 7J x17H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen UPP ww. L
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
O2	4/100/56,6	44	620	1900	FE	01/2016	TZT Lamsheim
P2	4/108/65,1	25	655	1970	FE	01/2016	TZT Lamsheim
P2	4/108/65,1	25	655	1970	FE	02/2017	TZT Lamsheim
P2	4/108/65,1	25	655	1970	FE	10/2018	TRM Shah Alam
F4	4/98/58,1	35	620	1940	FE	06/2016	TZT Lamsheim
F4	4/98/58,1	38	620	1940	FE	01/2016	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
F4	4/98/58,1	38	620	195/40R17	01/2016	TZT Lamsheim
O2	4/100/56,6	44	620	195/40R17	01/2016	TZT Lamsheim
P2	4/108/65,1	25	655	195/45R17	01/2016	TZT Lamsheim
P2	4/108/65,1	25	655	195/45R17	02/2017	TZT Lamsheim
P2	4/108/65,1	25	655	195/45R17	10/2018	TRM Shah Alam

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
F4	4/98/58,1	38	655	255/55R17	FE	01/2016	TZT Lamsheim
P2	4/108/65,1	25	655	255/55R17	FE	01/2016	TZT Lamsheim
P2	4/108/65,1	25	655	255/55R17	FE	02/2017	TZT Lamsheim
P2	4/108/65,1	25	655	255/55R17	FE	10/2018	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung P2, ET 25 betrug 9,077 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in TZZ Lamsheim, ab Januar 2016 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	18.02.2016
	mit Änderung vom	06.09.2019
Radzeichnung	4365-03	16.11.2015
	mit Änderung vom	22.01.2018
Radzeichnung	4367-02	17.11.2015
	mit Änderung vom	11.08.2016
Befestigungsmittelzeichnung	1732-03	31.01.2002
	mit Änderung vom	10.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3015-02	29.05.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2543-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3018-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Nabenkappenzeichnung	2107-03	28.02.2003
	mit Änderung vom	08.09.2008
Radzeichnung	4366-02	19.02.2016
	mit Änderung vom	11.08.2016
Verwendungen	Anlage 1 bis 3	


Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 26. September 2019

SBC



Blauth

00329222.DOC